

**Fakultät/Fachbereich:** Erziehungswissenschaft/  
**Seminar/Institut:** Institut für Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft

Ab dem 01.04.2019 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*\*

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

#### **Aufgabengebiet:**

Die Stelle im Arbeitsbereich Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (Prof. Dr. Ingrid Gogolin) angesiedelt. Zu den Aufgaben gehört die Mitwirkung an der Forschung über Bildungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, insbesondere im Kontext sprachlicher Heterogenität. Mit der Stelle ist die Anfertigung einer Dissertation in diesem Themengebiet verbunden. Die Lehrverpflichtung beträgt 2 SWS.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Bevorzugt gern Erziehungswissenschaft mit sprachwissenschaftlichen Anteilen. Gute Kenntnisse von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden aus dem Bereich der Bildungsforschung über Migration und Mehrsprachigkeit. Teamfähigkeit. Erfahrung mit wissenschaftlichem Schreiben. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind erforderlich. Kenntnisse einer Migrantensprache (bevorzugt Russisch oder Türkisch) sind erwünscht.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ingrid Gogolin unter [sekgogolin@uni-hamburg.de](mailto:sekgogolin@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter [www.ingrid-gogolin.eu](http://www.ingrid-gogolin.eu) nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 01.02.2019 an: [sekgogolin@uni-hamburg.de](mailto:sekgogolin@uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden